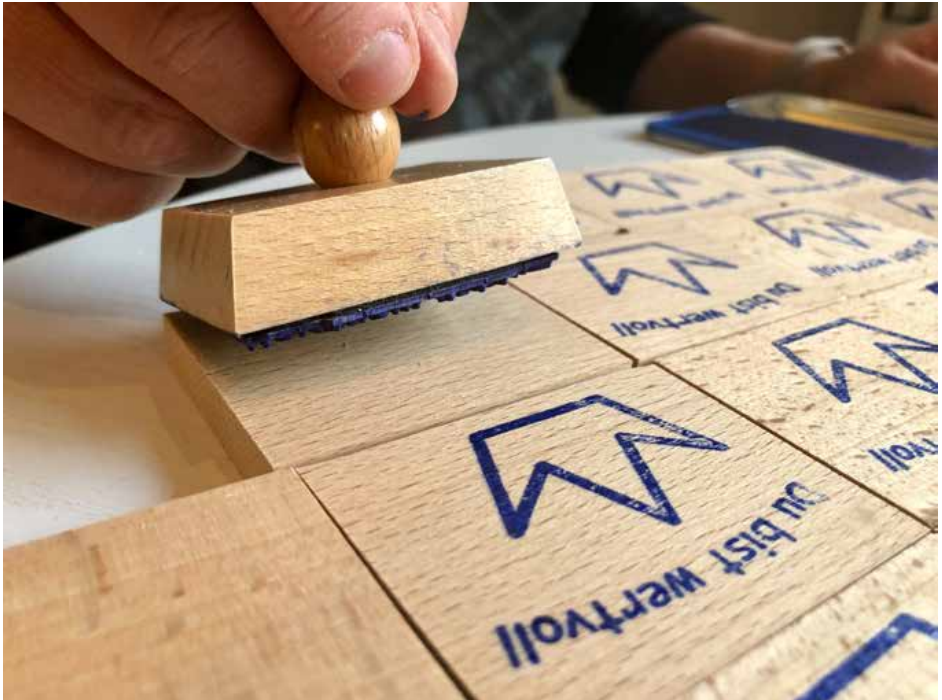




Nachrichten

der Evangelischen
Kirchengemeinde Horn

September / Oktober / November 2026



© Bild: Michael Wittenbruch. In: Pfarrbriefservice.de

Abgestempelt?

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!

(Monatsspruch Oktober, Gal. 5,1)

Abgestempelt?

„Zu klein, zu groß, zu jung, zu alt, zu unerfahren, zu überqualifiziert, zu neu, zu alteingesessen, zu ...“, wie schnell wird ein Mensch abgestempelt. Und dann? Unter Ablage weggepackt und aus dem Blick? Was für den „Stempelnden“ eine scheinbar einfache Sache ist, kann große Auswirkungen auf den „abgestempelten“ Menschen haben.

Wie viele Menschen tragen einen solchen Stempel, der einem den Wert abspricht. Und sie werden dadurch unfrei, trauen sich weniger zu. Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

(Gal. 5,1, Monatsspruch Oktober)

Also bitte frei stempeln! Du bist frei, du bist wertvoll! Ganz egal, was andere sagen, welche Stempel-Knechtschaft sie Dir auferlegen wollen. Das kleine Restaurant im Ausflugsort führte er schon seit Jahrzehnten, die Arbeit hatte Spuren hinterlassen, die runden Beine zeigten es deutlich. Arbeit gab es immer, wenn nicht dort, dann auf dem eigenen kleinen Hof mit Putenzucht, der sein Recht auch am Ruhetag des Restaurants einforderte. „Mittwoch Ruhetag lese ich gerade – Ruhe haben Sie bestimmt nie, bei den vielen Aufgaben...“, wie schnell man doch jemanden abstempelt... Er stellte sich gerade hin, verschränkte selbstbewusst die Arme und sagte mit einem Lächeln: „Doch, doch, am

Mittwoch ist hier geschlossen und ich bin auf dem Hof, da habe ich auch Bienenstöcke. Dort nehme ich mir Zeit, schaue den Bienen zu und erinnere mich daran, dass wir alle aus Gottes Gnade leben und wie wertvoll mein Leben ist. Dann prallen all die Anforderungen der anderen, was noch zu tun ist, an mir ab. Geht mir den Buckel runter, ich habe hier meine Auszeit mit den Bienen und mit Gott.“ Einmal frei stempeln, bitte!

Du bist frei, du bist wertvoll!

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Gal. 5,1, Monatsspruch Oktober)

Jedem Menschen tut es gut, daran erinnert zu werden, dass er frei ist, wertvoll, dass er eine unverlierbare Würde hat, ganz gleich, unter welche „Stempel-Knechtschaft“ andere ihn stellen wollen, womit sie ihn abstempeln. Der Monatsspruch im Oktober lädt ein, mich vom „Abstempeln“ befreien zu lassen und das „Frei-Stempeln“ anderer zu üben: zu sehen, wie wertvoll sie sind, welche Gaben sie haben. „Du bist wertvoll, in Gottes Augen“. „Du bist wertvoll, in meinen Augen“. Und das auch bei mir selbst zu entdecken „Ich bin wertvoll.“ Vielleicht nehme ich das Titelbild und stelle es neben die Wohnungstür, dann bleibt das „Frei-Stempeln“ im Blick- Und Sie? Wo brauchen Sie ein „Frei-Stempeln“?

Ihre Pastorin Heike Wegener

Entdeckungen - Horn-Lehe ganz neu erleben

Die nächsten Veranstaltungen im September und November 2026

Die ersten drei Veranstaltungen im Rahmen der Aktion Entdeckungen liegen nun hinter uns und wir blicken zurück auf positive und interessante Resonanzen der beteiligten Gemeindemitglieder und Bürger von Horn.

Gut aufgestiegen sind die Teilnehmer auf den Turm der Horner Kirche im Oktober, eine interessierte Gruppe hörte im Mai dem fachkundigen Thomas Stadtlander vom Umweltbetrieb zur Horner Baumpflege zu u.a., und schließlich informierten und unterhielten sich bald 100 BürgerInnen Horns mit den Bewohnern der Bremer Lebensgemeinschaft für Seelenpflegebedürftige Menschen bei einer Theateraufführung, bei Erläuterungen zu besonderen Kunstwerken der BewohnerInnen und einer Führung durch das Haus, trotz großer Hitze, in entspannter und guter "Begegnungsatmosphäre" ...

Nun geht es weiter mit den Veranstaltungen, die getragen werden vom Ortsamt Horn-Lehe, dem Bürgerverein, "Wir in Horn-Lehe" und der Ev. Kirchengemeinde. Zwei besondere Veranstaltungen finden im September und November statt:

Zum einen am **Sonntag, 13. September**, am Tag des offenen Denkmals,
Treffpunkt: **Focke-Museum, Eichenhof, 15 Uhr**

Baum-Monumente - Ein kulturhistorischer Weg zu Jahrhunderte alten Bäumen mit Musik und Poesie

Neben der Begleitung von kompetenten und hochengagierten Fachleuten und Künstlern aus Biologie, Archäologie, Musik und Literatur erwartet die TeilnehmerInnen zu Beginn im Focke-Museum ein besonderes Highlight: ein achtausend Jahre alter Baumstamm mit seiner Geschichte.

Ferner: **am Montag, 23 November, 17 Uhr**

Treffpunkt: **Vor dem Eingang des Hauptgebäudes der Sparkasse Bremen, Universitätsallee 14**

Zu Gast bei der Sparkasse Bremen- Eine Informationsveranstaltung

Die Veranstaltung für einen begrenzten Teilnehmerkreis informiert über die Aufgaben, die technisch und strukturell hochmoderne Ausstattung und Organisation sowie das soziale Engagement der Sparkasse Bremen.



Fortsetzung folgt 2027, alles nachzulesen in den ausliegenden Flyern und auf dem dazu gehörenden Plakat!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte an

Ev. Kirchengemeinde Horn, Mail: bueror.horn@kirche-bremen.de
oder Tel .23 60 56

Ulrich Schmid / Stephan Klimm

Musikalische Darbietungen

KONZERT zum Ende des Sommers

Les trois musiciens

Musik: Rodrigo-Suite von Georg Friedrich Händel
Luigi Boccherini, William Babell und James Hook u.a.

Violine Stefan Knappwost

Flügel Andreas Tönnies

Blockflöte Babette Ehlers

Am **Freitag, 4. September 2026 um 17 Uhr**

im **großen Saal des Gemeindehauses, Horner Heerstraße**



Babette Ehlers

„Feeling good!“

Konzert beim Sommerfest am 20. September um 17 Uhr im Saal Horner Heerstraße 28

18 jazzbegeisterte Musikerinnen und Musiker spielen neben klassischen Jazz- und Swing-Songs aus dem Great American Songbook z.B. Titel von Cole Porter, Duke Ellington, Irving Berlin und anderen berühmten Komponisten aus dieser Zeit. Aber auch großartige Arrangements moderner Popstücke von beispielsweise Amy Winehouse, Peter Fox und Adele verleiten das Publikum zum Swingen und Tanzen. Neben reinen Instrumentaltiteln sind Claudia Delarosa und Jeffrey Ocean im Gesang die Highlights unserer Show.



Die beiden sorgen für ordentlich Stimmung und Power auf der Bühne!

Freuen Sie sich auf schöne musikalische Momente unter dem Motto „Feeling Good“ mit der AlgoRhythm Bigband!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ihr Stephan Klimm

Sommerfest

**Sonntag, 20. September 2026,
Horner Heerstr. 28**

- 11 Uhr** „Segensreich“
Gemeinsamer Familiengottesdienst
der Gemeinden Andreas, Borgfeld
und Horn in der Horner Kirche
- Ab 12 Uhr** Kaffee, Tee und Kuchen, Spiele und
Angebote für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene: Zaubervorstellung,
Jugendband, Kreatives, Glücksrad,
Bücherflohmarkt u.v.m.
Grillen
- 17 Uhr** „Feeling good“ - **Konzert** mit der
Big Band AlgoRhythm

Für das **Kuchenbuffet** bitten wir um Kuchenspenden.
Der Kuchen (bitte keine Sahnnetorten) kann am
Sonntag, den 20.9. zwischen 10 und 10:45 im
Gemeindehaus abgegeben werden.



Jubel-Konfirmationen



Feier der Jubel-Konfirmationen am 4. Oktober um 10 Uhr in der Horner Kirche mit Pastor Stephan Klimm

Wir laden alle Jubel-Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in Horn oder in einer anderen Kirche vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, herzlich ein zur Feier der JUBEL- KONFIRMATION mit anschließendem Kirchcafé.

Bitte melden Sie dazu sich im Gemeindebüro an:
Tel. 23 60 56, buero.horn@kirche-bremen.de.

Mensch, Puppe! Kommt nach Horn

Eintritt frei!



© Foto: Mariann Menke, www.menschpuppe.de

**„Die Salzprinzessin
- Salz ist mehr als Gold“ -
Figurentheater für
Erwachsene und Kinder**

**am Samstag,
10. Oktober um 15 Uhr
Im Gemeindehaus
Horner Heerstr. 28**

Alles beginnt mit einer Frage: „Wie sehr liebt ihr euren Vater?“. Die Töchter antworten unterschiedlich. Prinzessin Liduschkas Antwort: „mehr als Salz“, erbost den Vater so sehr, dass er sie aus dem Königreich verbannt. Das Abenteuer beginnt... Die Geschichte wird frei nach einem slawischen Volksmärchen mit vielen Liedern (Claudia Spörri), bewegender Gitarrenmusik (Ralf Winkelmann) und Figuren erzählt. *„Eine Geschichte über die Liebe - die Liebe zwischen Eltern und Kindern, die Liebe zwischen Geschwistern, die Liebe zur Natur und darüber, welchen Wert diese Liebe für uns hat.“*

Ihre Pastorin Heike Wegener

Abschied von Vikarin Neele Rulfs

Moin!

Im Februar 2025 hat mein Vikariat bei Ihnen in der Horner Gemeinde begonnen und nun geht diese Zeit zu Ende. Bereits ab Mitte August wird mich mein Weg nach Bremen-Huchting führen.

Hier werde ich weitere Gemeindeerfahrungen sammeln dürfen und mein Wissen weiter vertiefen.

Doch vorerst schaue ich noch einmal zurück auf die Zeit in der Horner Gemeinde, denn sie war ganz wunderbar und bereichernd.



Ein Jahr und sechs Monate, das ist eine Zeit, um viele Erfahrungen im Vikariat zu sammeln. Es sind ganz unterschiedliche Erfahrungen und doch scheinen sie gerade auf diese Weise „ein Großes und Ganzes“ zu bilden. Der Pfarrerberuf ist facettenreich, kein Tag ist wie der andere und das schätze ich sehr. Meine Erfahrungen im Vikariat spiegeln dies nur allzu gut wider, denn langweilig war es wirklich selten, eigentlich nie. Ganz besonders war für mich von Anfang an die Begegnung mit verschiedensten Menschen aus der Gemeinde und umzu. Nach den Gottesdiensten, unter der Linde, auf dem Gang im Gemeindehaus, bei Gruppenangeboten – für ein Lächeln und einen kurzen Schnack war immer Zeit. Durch diese Offenheit ist es mir schnell möglich gewesen an diesem neuen Ort Fuß zu fassen. Die Horner Gemeinde ist für mich mittlerweile zu einem Stück Heimat geworden und so nehme ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle dem Team, allen Mitarbeitenden und meiner Mentorin Pastorin Heike Wegener, die mich immer unterstützt haben. Ganz zu Beginn meiner Gemeindezeit erhielt ich im Rahmen der Ausbildung einen Auftrag: Ich sollte einzelne Gemeindemitglieder ganz gezielt fragen, wie der Stadtteil Horn-Lehe für sie aussieht, riecht, schmeckt, klingt und sich anfühlt. Die Antworten waren sehr bunt und facettenreich und zum Abschied versuche ich mich nun noch einmal selbst an diesem Experiment. Der Fokus liegt nun allerdings etwas gezielter auf der Ev. Kirchengemeinde Bremen Horn.

Also los:

Denke ich an die Horner Gemeinde, dann sehe ich die gelbe Horner Kirche und die Linde vor meinem inneren Auge. Ich sehe die beiden Gemeindehäuser,

Kinder- und Konfirtribel im Luisental und angeregte Gesprächsrunden in der Horner Heerstraße. Ich rieche den Kaffee und die geschmierten Brote von Café Mittwoch und dann schmecke ich schon die Kekse beim Seniorentreff. In meinen Ohren höre ich das Rauschen der vielen Bäume und das Läuten der Kirchenglocken. Musik und Chorgesang klingen aus den Fenstern, einzelne Fahrradklingeln und Straßenbahnen ergänzen diese Horner-Symphonie. Schließlich fühle ich die Rinde der alten Linde, die über alles wacht. Sie hält weiter Wache und doch läuft die Zeit weiter, „Panta rhei“ – alles fließt, alles geht weiter, für Sie und für mich.

Ich wünsche Ihnen immer wieder offene Sinne und einen sicheren Halt im Schiff, das sich Gemeinde nennt. Bleiben Sie behütet,

Ihre Neele Rulfs



Hinter den Kulissen des Kindermusicals „Reingefallen“

Wenn unser Kindermusical „Reingefallen“ aufgeführt wird, sieht das Publikum vor allem eines: knapp 60 begeisterte Kinder auf der Bühne, die mit Freude singen, spielen und die Geschichte zum Leben erwecken. Doch was dabei oft unsichtbar bleibt, ist die lange und intensive Vorbereitung, die hinter einem solchen Projekt steckt.

Bereits Anfang Januar traf ich die Entscheidung für das Stück. Im Februar konnten sich die Kinder dafür anmelden und parallel dazu begannen schon die ersten Proben: Woche für Woche studierte ich mit den Kindern die Lieder ein. Ende Februar folgte die Rollenverteilung – ein spannender Moment für alle Beteiligten. Anfang März erhielten die Kinder schließlich ihre bearbeiteten und angepassten Texte und sie konnten sich endlich mehr mit ihren Rollen auseinandersetzen.



Dann kamen die Osterferien – drei Wochen Pause für die Kinder. Doch

hinter den Kulissen wurde in dieser Zeit alles andere als pausiert. Im Gegenteil: Diese Phase nutzte ich intensiv, um die nächsten großen Schritte vorzubereiten. Ein Organisationsteam wurde zusammengestellt, das mich bei der Hauptprobe, Generalprobe und der Aufführung unterstützt. Denn eines ist klar: knapp 60 Kinder auf der Bühne brauchen Struktur, Übersicht und viele helfende Hände, damit jeder weiß, wann er wo sein muss.

Auch kreativ ging es in dieser Zeit weiter. Für das Bühnenbild wurde Stoff genäht, der später als Hintergrund diente und die passende Atmosphäre schafft. Mit viel Geduld und Einsatz entstand so Stück für Stück die visuelle Welt von „Reingefallen“.

Von Ende April bis in den Mai hinein wurde es dann besonders bunt und lebendig: Requisiten wurden gebastelt und gestaltet. Es entstanden unter anderem die Löwenmasken. Außerdem wurde der Bühnenhintergrund bemalt. Viele kleine Details wurden erarbeitet, die am Ende auf der Bühne eine große Wirkung entfalten.

Ende Mai schließlich kam alles zusammen: Für die Hauptprobe wurden die Kirchenbänke aus der Kirche transportiert, Podeste aufgebaut und die Technik eingerichtet. Zum ersten Mal konnte das Musical unter realistischen Bedingungen durchgespielt werden – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Aufführung.

All diese Schritte zeigen: „Reingefallen“ ist weit mehr als nur ein Musicalnachmittag. Es ist ein gemeinsames Projekt, das Planung, Kreativität und Engagement vereint. Viele Menschen tragen ihren Teil dazu bei – auf der Bühne und dahinter. Wenn am Ende der Applaus erklingt, würdigt er nicht nur die Leistung der Kinder, sondern auch die vielen Stunden Arbeit im Hintergrund.



Denn erst dieses Zusammenspiel macht „Reingefallen“ zu einem besonderen Erlebnis für unsere Kooperation. Daher möchte ich mich bei folgenden Personen herzlichst bedanken, dass sie mich von Januar bis Juni so intensiv unterstützt haben: Albert Martens, Anja Hönicke, Elin Garbrecht, Elisabeth Cyris, Heike Neumann, Kirsten Mahr, Marlene Becker, Shaienne Helms und Sigrid Poddig.

Frauke Sczeponek

Gemeinsam unterwegs an Pfingsten

Der Pfingstgottesdienst in der Andreaskirche wurde in diesem Jahr auf besondere Weise musikalisch gestaltet: Die Chöre *adoleska koruso* und *juna koruso* unter der Leitung von Kantorin Frauke Sczeponek traten erstmals gemeinsam auf und bereicherten den Gottesdienst mit ihren Liedern. Die Sängerinnen und Sänger hatten sichtlich Freude an diesem gemeinsamen Projekt – und diese Begeisterung sprang auch auf die Gemeinde über. Die Liturgie und Predigt übernahm Prädikant Lars Ackermann, der den Gottesdienst passend zum Pfingstfest gestaltete.

Ursprünglich war geplant, am Pfingstmontag ein Musical aufzuführen. Dieses musste leider abgesagt werden. Umso schöner war es, dass die beiden Chöre stattdessen den Pfingstgottesdienst als kleines gemeinsames Projekt gestalten konnten. Die gelungene Zusammenarbeit macht Lust auf weitere gemeinsame Aktionen in der Zukunft.



Auch die nächsten Termine stehen bereits fest: *juna koruso* wird am 8. November in der Horner Kirche auftreten. *adoleska koruso* gestaltet den regionalen Gottesdienst am 4. Advent in Borgfeld musikalisch mit.

Besonders freut sich *adoleska koruso* schon auf die Zeit nach den Sommerferien. Dann werden neue Sängerinnen dazukommen: Einige Kinder aus den Kinderchören sind inzwischen zu alt für ihre bisherigen Gruppen und wechseln nun zu *adoleska*. Die Vorfreude auf die neuen Stimmen und die gemeinsame Musik ist groß.

„Ich bin Leben, das leben will...“

**Armenische und europäische Kirchenmusik
– ein Bajan-Konzert mit Grigor Osmanian –
am Freitag, 9. Oktober um 18.00 Uhr in der Horner Kirche**

Originaltreue sowie das seelische und geistige Durchdringen der Musik sind Osmanians Markenzeichen. Seine originalgetreuen Transkriptionen für den Bajan sind eine zum Teil sehr herausfordernde Arbeit; man denke nur an die großen polyphonen Werke J. S. Bachs, die Osmanian – wie alle Stücke – auswendig spielt, um sich der Musik völlig hinzugeben.



Osmanians große Leidenschaft gilt den Armenischen Liturgien und den Orgelwerken Bachs. „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ – Albert Schweitzers Leitsatz seiner Ethik, hat Osmanian von seinem wichtigsten Lehrer in sein eigenes musikalisches Wirken aufgenommen.

Grigor Osmanian, gebürtiger Armenier, hat während seines Musikstudiums in Rostov am Don mit hohem Aufwand Quellenstudien zu der Musik J. S. Bachs betrieben. Zu einer Zeit, als Bibel und Kirchenmusik in Russland verboten waren, hat er die Evangelien studiert, um auch die seelischen Dimensionen Bachs großer Werke nachvollziehen zu können. Er hat unzählige Seiten an Noten abgeschrieben und sich intensiv mit Schweitzers Literatur und Tonaufnahmen zu den Bachschen Werken auseinandergesetzt.

Es ist ein besonderes Erlebnis, sich auf Osmanians Interpretationswelt einzulassen.

(Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.)

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Musikerlebnis!

Pastor Stephan Klimm

Konzert mit Foggy Tuesday

Irische und Keltische Musik aus Norddeutschland

Die vierköpfige Band Foggy Tuesday aus Bremerhaven hat bereits vor einem Jahr zur langen Nacht der Kirchen mit ihrem Auftritt die Bänke unserer Kirche gefüllt. Jetzt kommen sie wieder, **am Freitag, dem 30. Oktober um 19 Uhr.**

Der Eintritt ist frei



Cornelia Hesse

Besondere Gottesdienste



„Couragiert widerständig“

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade feiern wir am **Sonntag, dem 8. November 2026, um 10 Uhr einen Friedensgottesdienst in der Horner Kirche.**

Ihre Pastorin Heike Wegener

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Sie haben Abschied nehmen müssen, vor Kurzem oder schon bald ein Jahr her. Gefühle und Fragen sind da, wie wird es weitergehen, was gibt Halt in dieser Zeit... Wir laden Sie ein, aufzubrechen und in die Horner Kirche zu kommen, sich beim Gottesdienst an den gestorbenen Menschen zu erinnern, ermutigende Worte zu hören und so etwas Hoffnungs-Kraft für den Weg mitzunehmen: beim **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 22.11.2026, um 10 Uhr in der Horner Kirche.** Die Namen der im vergangenen Kirchenjahr gestorbenen Menschen werden wir vorlesen und dazu jeweils eine Kerze anzünden. Wir laden ein, an Menschen zu denken, Gott Schmerz, Wut zu klagen, zu entdecken, wo Gott gute Begegnungen und Frieden geschenkt hat, nach Trost und Halt zu suchen, Gottes Segen für den Weg zu bekommen. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Begegnung beim Kirchkaffee im Gemeindehaus nebenan.



Ihre Pastoren Klimm und Wegener



Liebe Gemeinde,

der Sommer ist heiß 🥵. Wir haben geschwitzt, gelacht, geschauspielert und ordentlich die Villa mit unseren Trommeln zum Beben gebracht, als wir unsere Konfusfreizeit hier, anstatt in Rotenburg gefeiert haben. Was uns zunächst als große und spontane Herausforderung begegnete, wurde ein voller Erfolg. Ich bin unseren Teamern, unseren Pastores, unserer Vikarin und den Konfirmand*innen super dankbar, dass ihr unseren Notfallplan zu einem freudigen Ereignis für alle habt werden lassen! Ich glaube für manche Eltern war es zunächst eine Zumutung, als wir die Fahrt auf „Zu Hause“ verlegten. Die Prognosen für die Temperaturen stiegen immer weiter in die Höhe und wir hatten gesundheitliche Bedenken, was die Jugendlichen betrifft. Also entschieden wir uns dafür, sich in der Villa zu treffen und die Jugendlichen in einer ausgedehnten Mittagspause nach Hause zu schicken. In der Kühle des Abends sollte es dann weitergehen. Für die Konfirmand*innen war es ein voller Erfolg. Die Stimmung war schön, ausgelassen und zwischendurch haben wir uns mit wichtigen und wesentlichen Themen beschäftigt:

- Wie sieht der Zugang zu mir aus?
- Was bedeutet Freundschaft?
- Kann man mit Gott wie mit einem Freund sprechen?

Die Übernachtung fand anschließend in der Horner Kirche statt. Ein für viele Konfirmand*innen wahrscheinlich noch fremder Ort wird plötzlich zur kühlen, erfrischenden Umgebung, auch wenn das Schlafen durch ein lautes Knatschen der Luftmatratzen (wir schliefen früher noch auf Isomatten 😴) das Schlafen erschwerte. Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam und wanderten wieder zurück in die Villa. Eine Andacht wollte von den Konfirmand*innen vorbereitet werden. Ansätze zum Thema Freundschaft und dem Gelähmten, der von seinen Freunden durch ein Dach zu Jesus heruntergelassen wurde, wurden vorbereitet und vorgetragen. Viele Perspektiven auf ein und dasselbe Geschehen. Eine gerade erst gegründete „Konfi-Freizeit-Band“ unterstützte den Gesang. Ein paar von Ihnen freuen sich schon auf ein weiteres Musizieren in der weiterführenden Konfiband (wir sind übrigens noch auf der Suche nach einem Keyboard und einer Western-Gitarre mit Tonabnehmer). Wir schlossen mit dem Segen ab. Und nach anschließendem lockeren Beisammensein, bei Tischtennis, Billard, Kicker oder einfach auf dem Sofa, trennten sich unsere Wege. Schade eigentlich.

Es bleibt eine schöne Erinnerung an eine kurze Zeit, die einen Hauch von Ewigkeit in sich trug.

Jens Habermann



Liebe „neue“ Kindergartenkinder

**Casimir, Alva, Ida, Lilia, Bjarne, Marla, Elma, Samuel,
Wim, Leah, Lia, Leon, Henrik, Jonathan, Lirian, Ben,
Elise, Felix, Leon und Nora**

Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr beginnt – und wir freuen uns sehr darauf, euch und eure Familien in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start, viele spannende Abenteuer, fröhliche Momente, neue Freundschaften und ganz viel Freude beim Spielen, Lernen und gemeinsamen Wachsen. Möge sich jedes Kind bei uns geborgen und willkommen fühlen.

Auch allen Eltern und unseren Mitarbeitenden wünschen wir ein schönes, vertrauensvolles und gesegnetes Jahr voller guter Begegnungen.



Ab sofort sind wir auch auf Instagram unter [@ev.kitahorn](#) zu finden. Dort geben wir Einblicke in unseren Kindergarten und informieren über besondere Aktionen und Veranstaltungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ulrike Teschner

Herbst-Basar „Rund um´s Kind“

Am **Samstag, den 12. September 2026** wird es im Luisental 27
von 11 bis 14 Uhr im Gemeindesaal wieder einen **Basar** geben.



Wir Eltern des Fördervereins möchten zum Start in die kalte Jahreszeit gern wieder einen Basar auf Kommissionsbasis organisieren.

Die vorher angenommen Waren werden nach Größen sortiert auf Garderobenständen und Tischen im Gemeindesaal platziert. Angeboten werden Kinderbekleidung (Gr. 50-146/152) und Schuhe, Bücher, Spielzeug, Puzzles und vieles mehr.

Der Erlös geht an den Förderverein des Kindergarten Luisental e.V. und kommt somit dem Kindergarten zugute. Weitere Infos und Anmeldungen sind unter basar@kiga-lui.de zu bekommen. Wenn es dann losgeht, freuen wir uns über viele helfende Hände.

die Eltern des Fördervereins

Save the date: Kirchentag

Ein riesiges Kerzenmeer beim Abendsegen und anschließend noch ein spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche mit den Hockernachbarn, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten, die weiterbringen, und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: **das ist Kirchentag.**



Der Termin für den nächsten Kirchentag steht schon fest, nun heißt es für Sie nur noch, diesen in Ihren Kalendern festzuhalten.

Kommendes Jahr vom 5. bis zum 9. Mai 2027 ist es wieder soweit. Wir feiern in Düsseldorf das Fest des Glaubens. Das heißt fünf Tage volles Programm und tolle Atmosphäre mit rund 1.000 kulturellen, liturgisch/theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. Tickets gibt es ab Herbst 2026. Weitere Infos finden Sie unter www.kirchentag.de/teilnehmen



Präses Thorsten Latzel, Generalsekretärin Kristin Jan und Präsident Torsten Zugehör mit dem Kampagnenlogo
Foto: Kirchentag/Johna

Ob alleine oder als Gruppe, alles ist möglich: **Schon jetzt** kann man sich **als Chor oder Bläsergruppe, mit einem Projekt, Workshop oder einem Gottesdienst anmelden**, um sich beim Kirchentag zu beteiligen. Ausführliche Infos und Bewerbung gibt es unter kirchentag.de/mitwirken.

Helfende sind beim Kirchentag unverzichtbar. Und Helfen beim Kirchentag ist eine tolle Erfahrung, denn es bedeutet, Teil einer Großveranstaltung zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, als

Mitglied in einem Team gemeinsam Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen.

Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen. Das Anmeldeformular steht ab Herbst 2026 hier:

www.kirchentag.de/dabeiseinhelfen

Wer vorher schon aktuellste Infos zum Helfen bekommen möchte, der kann den Helfenden unter [@helfenbeimkirchentag](#) auf Facebook oder Instagram folgen.

Keine Info mehr verpassen? Dann ganz einfach den Newsletter abonnieren:

www.kirchentag.de/informiert

Fragen zum Kirchentag für Teilnehmende aus Bremen können gerne bei Christiane Mues (Leitung DEKT – Landesausschuss) gestellt werden:

- Tel.: 0157 37 84 04 78
- landesausschuss-dekt@kirche-bremen.de

*Christiane Mues
Landesausschuss Bremen – Geschäftsstelle*

Gottes Segen auf dem Lebensweg

Taufen:

Jonna Lührs

Maximilian Frederik Schmuckall

Einladung zum Adventskranzbinden

Samstag, 28. November um 16 Uhr Luisental 26,

Kaminraum in der alten Villa

Benötigt werden: Strohkrantz, Gummihandschuhe,

Bindedraht, Gartenschere.

Tannengrün ist vorhanden.

Das Team der generationsverbindenden Projekte



Bildquelle ist: Pixabay, matthiasboeckel

Cornelia Hesse

Save the date

Herzliche Einladung zum 3. Benefizkonzert des Freundeskreises
Andreas- Hospiz **am Sonntag, dem 6. Dezember 2026** (2. Advent)
um 15 Uhr in der **Andreaskirche**. Weihnachtliche Musik zum
Zuhören und Mitsingen mit Popkantor Falko Wermuth.



Angebote für Kinder und Familien

Endlich wieder Kindergottesdienst!



© Bild: Andrea Naumann In: Pfarrbriefservice.de

Kids Go! Im November zum Martinstag

Alle Kinder von 3-10 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Wir erleben die Geschichte von Martin, wir singen, beten und werden Martinslaternen basteln. Das Beste: Die neuen Laternen könnt ihr am Sonntag beim Martinslaufen leuchten lassen!

Termin: am 7. November 10 – 11 Uhr (im Gemeindehaus Luisental 26).

Einladung zum ökumenischen Martinslaufen

Gute ökumenische Tradition ist es, den Martinstag (11.11.) gemeinsam zu feiern, am Datum oder am Sonntag, wie bei uns.

Am Sonntag, dem 8. November 2026 treffen wir uns um 17 Uhr in der Horner Kirche. Wir hören die Geschichte von

Martin, wie er den armen Menschen sah und half, Mantel und Brot mit ihm teilte. Wir gehen los und mit euren Laternen bringt Ihr Licht zu den Menschen in den Straßen. Wir singen Martinslieder, der Horner Posaunenchor wird uns begleiten und in der kath. Kirche St. Georg werden wir wie Martin die „Martinsmänner“ teilen.



© Bild: Andrea Naumann In: Pfarrbriefservice.de

Heute ein König! Mitspieler:innen für das Krippenspiel gesucht



Bühne frei: Königin oder Hirte, Maria, Joseph oder lieber ein Engel... welche Rolle möchtest Du spielen? Den Text des Krippenspiels schreibe ich passend für die interessierten Kinder und Jugendlichen und ihre Rollenwünsche. Ab November beginnen wir mit den Proben. Heilig Abend wird das Krippenspiel um 14 und 15 Uhr in der Horner Kirche zu sehen sein.

Das **erste Treffen** findet am **Samstag, dem 7. November um 11 Uhr** nach dem Kindergottesdienst im **Gemeindehaus Luisental 26** statt. Wenn jemand mitmachen möchte, kann er sich bei mir auch telefonisch (0171-702 62 19) oder per Mail (heike.wegener@kirche-bremen.de) anmelden.

Das nächste Treffen ist am Montag, dem 16.11. um 16 Uhr, dann werden die Rollen verteilt. Die weiteren Proben sind samstags um 10 Uhr.

Eure und Ihre Pastorin Heike Wegener

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“



Die Tage werden kürzer – und irgendwann ist Weihnachten. Viele Menschen in Haft haben Angst davor. Sie spüren dann besonders schmerzlich, wie allein sie sind. Und Einsamkeit macht auch die Resozialisierung schwerer.

Doch gerade ausgegrenzte Menschen wie sie liegen Jesus am Herzen. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die Inhaftierten ein Weihnachtspaket schicken. Damit sie spüren: Da denkt jemand an mich. Das kann Mut machen und ein wichtiger Schritt auf dem Weg in ein neues Leben sein. Ein Inhaftierter schrieb nach der letzten Aktion: „So ein liebevolles und selbstloses Geschenk hat mir noch nie jemand gemacht!“

Ins Paket hinein dürfen bestimmte Lebensmittel wie Kaffee, Schokolade und Salami sowie eine persönliche Grußkarte. Der Wert beträgt etwa 30-35 Euro. Die Pakete werden an die Justizvollzugsanstalten geschickt; Mitarbeitende vor Ort wählen die Empfänger aus.



Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen und eine Adresse bekommen Sie hier: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle, Tel. 05141- 94 61 60, www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion.

Anmeldung bitte bis zum 29. November.

*Ute Passarge
Öffentlichkeitsarbeit
Schwarzes Kreuz
Christliche Straffälligenhilfe e.V.*

Gertrud Haake liest aus „Widerborstig lieb - Erika Opelt-Stoevesandt, eine Bremer Pädagogin“ am 29. Oktober im großen Saal, Gemeindehaus Horner Heerstr. 28



Gertrud Haake stellt ihr Buch „Widerborstig lieb“ über die Bremer Pädagogin Erika Opelt-Stoevesandt vor. Die ehemalige Schulleiterin der Kleinen Helle und Gründerin des Ökumenischen Gymnasiums legte so viel Schaffenskraft an den Tag, dass es dafür eigentlich mindestens drei Leben gebraucht hätte. Mit diesem Buch wird Erika Opelt-Stoevesandt ein würdiges Andenken zuteil. Gertrud Haake arbeitete 38 Jahre als Lehrerin und kannte Erika Opelt-Stoevesandt (EOS; 1919-2013) persönlich. Die Autorin erzählt EOSs bewegtes und bewegendes Leben, berichtet von krimiartigen Zuständen in der Bremer Bildungspolitik und beschreibt EOSs tatkräftiges und unerschrockenes Handeln. Viele ihrer Gedanken und Taten entfalten eine Strahlkraft, die durchaus bis in unsere Zeit

hineinreicht – eine Zeit, in der nicht nur das Bremer Schulwesen größten Schwierigkeiten und Belastungsproben ausgesetzt ist.

Gertrud Haake

Anmeldung zur Aufnahme in die GEMEINDE-VERSAMMLUNG



Wenn Sie unsere Gemeindegarbeit **aktiv mitgestalten** möchten, melden Sie sich gerne für unsere **GEMEINDEVERSAMMLUNG*** an.

Das entsprechende **Formular** erhalten Sie im Gemeindebüro

Wir freuen uns auf Sie!

*Die **Gemeindeversammlung** wird einmal im Jahr einberufen und hat folgende Aufgaben:

- 1) Wahl der Konventsmitglieder aus ihrer Mitte
- 2) Wahl der Pfarrerinnen und Pfarrer
- 3) Beratung und Berichte aus dem Gemeindeleben
- 4) Beschlussfassung über Änderungen des rechtl. Verhältnisses der Gemeinde zu anderen Gemeinden oder zur BEK.
- 5) Die Aufnahme in die Gemeindeversammlung erfolgt durch den Kirchenvorstand.
- 6) Vorsitzende: Susanne Meyer, Stellvertreterin: Birgit Günnemann

Was ist los in der Gemeinde?

Horner Heerstraße

Offener Seniorentreff

jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 - 17 Uhr

Regionaler Gemeindenchor

mittwochs 18.30 - 20 Uhr
Babette Ehlers, Tel.: 0170720 37 28

Gambenkreis

mittwochs nach Absprache
Claas Harders Tel.: 396 76 78

Flötenkreis

14tägig, montags 16 – 17.30 Uhr
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56
ruth.schubert@kirche-bremen.de

Renaissancekreis

14tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53
oder 0176-621 35 14 43

Posaunenchor

freitags 19 - 20.45 Uhr
Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

Jungbläser

Nach Vereinbarung
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

Café Mittwoch

mittwochs 10 - 12 Uhr
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

Lindencafé

Begegnungs- und Gesprächsangebot
für Menschen in Trauer
Termine: s. Aushänge oder über das
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

Kulturatelier

dienstags 10 - 12 Uhr
Babette Ehlers
Tel.: 0160-977 014 29

Besuchsdienst

Anje Brockmann, Tel.: 0176-77 99 78 74
Anje.Brockmann@kirche-bremen.de

Spielesnachmittag

In der Regel am 1. Samstag im Monat.
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

OrigamiKreis

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr
Anmeldung erforderlich
Barbara JanssenFrank
Tel.: 0152-07 25 42 19

Luisental

Zeichen- und Malgruppe

donnerstags 10 - 12 Uhr
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

Töpfergruppen

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

Generationsverbindende Projekte

Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Angebote für Kinder und Jugendliche

Jens Habermann
Tel.: 0151-57 98 15 57

• Kindermalkreis

montags 15 - 17 Uhr, 6-8 Jahre

In der Andreasmgemeinde

Großer Saal; Werner-von-Siemens-Str. 55
dienstags 19.30-21 Uhr

Kirchenchorgemeinschaft Andreas/

Borgfeld/Horn

Dagobert Möbius, Tel.: 01573-458 92 17

.....
mittwochs

Spatzenchor (5-8 Jahre): 15.15-15.55 Uhr

Nachtigallenchor (7-10 J.): 16.00-16.40 Uhr

Kinderkantorei (9-13 J.): 16.45-17.25 Uhr

adoleska koruso (ab 12 J): 17.30-18.30 Uhr

donnerstags

juna koruso (U-30-Chor): 18.30-20.00 Uhr

Frauke Sczeponek, Tel.: 0152-09 62 48 16

Einladung zum Gottesdienst

September / Oktober / November 2026

So.	06.09.	10 Uhr	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	11.09.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang Horner Kirche	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	13.09.	10 Uhr	<i>15. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit Kirchcafé	Pastorin Wegener
So.	20.09.	11 Uhr	<i>16. Sonntag nach Trinitatis</i> Familiengottesdienst zum Sommerfest Andreas, Borgfeld und Horn <i>Anschließend regionales Sommerfest auf dem Gemeindegrundstück Horner Heerstraße 28</i>	Pastoren Klimm, Schultheis, Sänger, Wegener und Vikarin Rulfs
So.	27.09.	10 Uhr	<i>17. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Grosse (Vertretungsver- bund)

So.	04.10.	10 Uhr	<i>Erntedank</i> Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfir- mation	Pastor Klimm
So.	11.10.	10 Uhr	<i>19. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
So.	18.10.	10 Uhr	<i>20. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastorin Wegener
So.	25.10.	10 Uhr	<i>21. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Prädikant Dr. Seyffarth
Sa.	31.10.	10 Uhr	<i>Reformationstag</i> Gottesdienst in Martini-Lesum in Bremen Nord	Pastor Achim Kriebber

So.	01.11.	10 Uhr	<i>22. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
-----	--------	--------	--	--------------

Einladung zum Gottesdienst

November / Dezember 2026

Sa.	07.11.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Luisental 26 (Villa)	Pastorin Wegener
		11 Uhr	Vortreffen Krippenspiel Treffen aller Kinder und Jugendlichen, die am Krippenspiel teilnehmen möchten (Villa)	Pastorin Wegener
So.	08.11.	10 Uhr	<i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Predigtgottesdienst zum Beginn der öku- menischen Friedensdekade anschl. „Kirch- café“	Pastorin Wegener
		17 Uhr	Ökumenisches Martinslaufen von Horn nach St. Georg	Pastoralreferentin Rickermann und Pastorin Wegener
So.	15.11.	10 Uhr	<i>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Mi.	18.11.	18 Uhr	<i>Buß- und Betttag</i> Gemeindebuß-Gottesdienst	Pastor Klimm
So.	22.11.	10 Uhr	Ewigkeitssonntag Predigtgottesdienst mit Gedenken an die aus der Gemeinde Gestorbenen anschließend Kirchcafé	Pastor Klimm und Pastorin Wegener
Fr.	27.11.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>Kath. Kirche St. Georg</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sa.	28.11.	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl zum Beginn des neuen Kirchenjahres	Pastorin Wegener
So.	29.11.	10 Uhr	<i>1. Advent</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor Klimm

Mi.	02.12.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl	Pastoren Klimm und Wegener
So.	06.12.	10 Uhr	<i>2. Advent</i> Abendmahlgottesdienst	Pastorin Wegener

Einladung zum Gottesdienst

Dezember 2026

Mi.	09.12.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl	Pastoren Klimm und Wegener
So.	13.12.	10 Uhr	3. Advent Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Mi.	16.12.	7.30	Morgengebet mit Abendmahl	Pastoren Klimm und Wegener

Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst.

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.

Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56

Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2026

So erreichen Sie uns

Gemeindehäuser	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
Kirche	Horner Heerstr. 30
Gemeindebüro	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
<i>Bürozeiten:</i>	Mi. 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr Do. 14 - 17 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr Montags und dienstags ist das Büro geschlossen
Pastor/in	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike.wegener@kirche-bremen.de
Vorsitzende des Kirchenvorstands	Verw. Bauherrin: Susanne Meyer, Tel. 23 31 44 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94 Bauherrin: Maria Hagemann, Tel. 96 03 79 82
Kindergarten Luisental 27	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53 kita.horn@kirche-bremen.de
Regionale Kirchenmusikerin	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauke.sczeponek@kirche-bremen.de
Andreas/Horn/Borgfeld	Babette Ehlers; Tel.: 0170-72 03 728 babette.ehlers@kirche-bremen.de
Regionaler Diakonisch-pädagogischer Mitarbeiter	Jens Habermann, Tel.: 0151-57 98 15 57 jens.habermann@kirche-bremen.de
Andreas/Horn/Borgfeld	
Hausmeister	Stephan Mackrodt Tel.: 222 39 22 stephan.mackrodt@kirche-bremen.de
Regionaler Haustechniker	Albert Martens
Andreas/Horn/Borgfeld/Remberti	albert.martens@kirche-bremen.de
Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter	Thomas Meier, Tel.: 69 65 54 65 thomas.meier@kirche-bremen.de
Bankverbindung	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX

